



wissenschaftscafé graubünden

Chur
Café B12
Brandisstrasse 12

Do 2. September 2021
18.00–19.30 Uhr
Bewegung und Gesundheit –
Aktivität im Alltag

Do 23. September 2021
18.00–19.30 Uhr
Mikroplastik – unsichtbare
Hypothek?

Do 7. Oktober 2021
18.30–20.00 Uhr
Innovation in Forschung und
Wirtschaft: Graubündens
Weg in die Zukunft

Do 4. November 2021
18.30–20.00 Uhr
Wie «offen» kann und sollte
Psychiatrie sein?

Di 16. November 2021
18.00–19.30 Uhr
Sind die Kirchen ihr
Geld wert? Zur Zukunft der
Kirchensteuer

Davos – online
Zoom-Link unter
www.ngdavos.ch

Do 26. August 2021
20.00–21.30 Uhr
Feinstaub – Ursachen und
Folgen

Zuoz
Lyceum Alpinum

Do 11. November 2021
19.30–21.00 Uhr
Eis, Schnee und Wasser im
Engadin – wohin?

Veranstalter	
	SESN Engadiner Naturforschende Gesellschaft
	
	Fachhochschule Südschweiz
	Unterstützer
	
	Medienpartner
	
	

Do 26|08|2021 Davos: ACAR, NGD, WSD
 Online: Zoom-Link unter www.ngdavos.ch

Feinstaub – Ursachen und Folgen

Feinstaub kann zur Erkrankung von Lunge und Herz-Kreislauf-System führen. Die Vermeidung hoher Feinstaub-Belastungen ist daher wichtig. Nur, wo kommt er überhaupt her? Auch wenn Verkehr und Industrie Feinstaub verursachen, so zeigen Messungen, dass auch die Holzverbrennung dazu beiträgt. Was sagen uns Messwerte von Davos? Ist die Verbrennung von Stückholz, Pellets und Schnitzeln für die Gesundheit gefährlich? Kann man Holzheizungen sauberer machen? Wie nachhaltig ist das Verbrennen von einheimischem Holz?

Jörg Kachelmann

Meteorologe, Sattel

PD Dr. med. Tsogyal Latshang

Chefärztin Pneumologie/Schlafmedizin, KSGR, Chur

Dr. Georg Thomann

Amt für Natur und Umwelt, Chur

Dr. Peter Behi

Gebirgsökosysteme, SLF-WSL, Davos

Moderation: PD Dr. Katja Bärenfaller

Molekulare Allergologie, SIAF, Davos

Do 07|10|2021 Chur: FHGR

Innovation in Forschung und Wirtschaft: Graubündens Weg in die Zukunft

In diesem Wissenschaftscafé wird diskutiert, welchen Beitrag Innovation, Forschung und Technologie an eine zukunftsfähige Wirtschaft im Kanton Graubünden leisten können. Welche Bedeutung haben dabei Netzwerke, Innovationsparks und Technozentren? Welche Rollen spielen die Fachhochschule und weitere Forschungsinstitutionen? Was ist die Aufgabe des Kantons und seiner Innovationsstrategie? Es freut uns sehr, Sie zu dieser Diskussion in die Zukunft hinein begrüßen zu können!

Marcus Caduff

Regierungsrat Kanton Graubünden, Chur

Franco Quinter

InnoQube Swiss, Chur

Urs Jenni

FHGR, KMUZ Graubünden, RIS OST, Chur

Urs Müller

Gritec AG, Grüsch

Moderation: Jürg Kessler

Rektor FHGR, Chur

Di 16|11|2021 Chur: THC

Sind die Kirchen ihr Geld wert? Zur Zukunft der Kirchensteuer

Die Kirchensteuer steht in der Kritik, weil immer mehr Menschen in der Schweiz aus der Kirche austreten. Andererseits erbringen die Kirchen u.a. in Seelsorge, Schule, Spital, Medien und Gassenarbeit Dienstleistungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung. Der Staat muss sein Verhältnis zu den Kirchen und Religionsgemeinschaften regelmässig überprüfen. Das prominent besetzte Podium beleuchtet Pro und Contra der Kirchenfinanzierung und fragt nach einem tragfähigen Verhältnis von Kirche und Staat in einer religionspluralen Gesellschaft.

Dr. Daniel Kosch

Röm.-Kath. Zentralkonferenz, Zürich

Andreas Kyriacou

Präsident Freidenker-Vereinigung Schweiz, Zürich

Anna-Margreth Holzinger-Loretz

Grossrätin FDP, Schiers

Moderation: Prof. Dr. Christian Cebulj

Theologische Hochschule Chur

wissenschaftscafé graubünden

Cafés waren schon immer beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen

zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Ohne lange Referate diskutieren

Expertinnen und Experten mit dem Publikum über wissenschaftliche Themen, die

speziell für Graubünden von Bedeutung sind. Es freut uns, dass wir in Chur neu

THIM – die internationale Hochschule für Physiotherapie als Veranstalter begrü-

sen zu dürfen. Wir freuen uns darauf, im Herbst 2021 wieder Diskussionen in

natura mitverfolgen zu können!

Do 02|09|2021 Chur: THIM, SUPSI

Bewegung und Gesundheit – Aktivität im Alltag

Inaktivität gilt als ein Hauptgrund für die Entstehung von vielen Risikofaktoren und Krankheiten. Bekannt ist, dass genügend Bewegung und Aktivität im Alltag für unsere Gesundheit und für die Unabhängigkeit im hohen Alter von enormer Wichtigkeit sind. Was aber genau bedeutet das? Und was kann jeder Einzelne von uns tun, um seine eigene Gesundheit zu verbessern?

Prof. Dr. Wolfgang Taube

Leiter der Bewegungs- und Sportwissenschaften, Fakultät für Naturwissenschaften und Medizin, Universität Fribourg

Dr. Erich Hohenauer

Stellvertretender Leiter der Forschung, Rehabilitation and Exercise Science Group, SUPSI, Landquart

Dr. Ron Clijns

Forschungsleiter, Rehabilitation and Exercise Science Group, SUPSI, Landquart

Moderation: Thim van der Laan

Direktor der Thim van der Laan AG, Landquart

Do 04|11|2021 Chur: PDGR

Wie «offen» kann und sollte Psychiatrie sein?

Psychische Erkrankungen sind in der Gesellschaft immer noch stigmatisiert. Den Geist nicht im Griff zu haben, macht Angst. Und wenn es ganz schlimm kommt, gehören Patientinnen und Patienten am besten in die geschlossene Station einer psychiatrischen Klinik. Studien zeigen jedoch, dass geschlossene Türen nicht therapeutisch wirksam sind, sie schützen die betroffenen Personen nicht vor Suizidversuchen, sie lösen im Gegenteil sogar Aggressionen und Gewalt aus. Am Podium diskutieren Fachpersonen und Betroffene über das Spannungsfeld zwischen Risiko und Sicherheit.

Mirco Zanetti

Peer und ehemaliger Betroffener

Ramona Lang

Stationsleiterin D11-Notfall, PDGR

Dr. med. Robert Maier

Chefärzt Sanatorium Kilchberg

Thomas Lampert

Co-Präsident Netzwerk Angehörigenarbeit Psychiatrie

Moderation: Melanie Salis

Do 23|09|2021 Chur: ACAR, CSEM

Mikroplastik – unsichtbare Hypothek?

Immer mehr Plastik gelangt in die Umwelt. Als Mikroplastik gelangen die für unser Auge kaum wahrnehmbaren Partikel in Böden, Abwasser und Gewässer, werden von Organismen aufgenommen und gelangen in unsere Lebensmittel. Welches sind die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt? Was sind die potenziellen Risiken? Woher gelangt Mikroplastik ins Wasser? Wie kann es festgestellt werden? Wie können wir den Eintrag von Mikroplastik in die Umwelt vermindern?

Dr. Loïc Burr

Forschungs- und Entwicklungsingenieur, CSEM, Landquart

Dr. Ralf Kägi

Partikellabor Eawag, Dübendorf

Prof. Dr. Bernd Nowack

Wissenschaftlicher Gruppenleiter, Empa, St. Gallen

Prof. Dr. Michael Arand

Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Uni Zürich

Moderation: Barbara Haller Rupf

Academia Raetica

Do 11|11|2021 Zuoz: ACAR, SESN

Eis, Schnee und Wasser im Engadin – wohin?

Das Leben im Engadin wird zunehmend durch Klimaveränderungen beeinflusst. Gletscher ziehen sich zurück, die Schneedecke schwindet, Permafrost schmilzt, Flora und Fauna verändern sich und die Eisdecke auf den Seen wird dünner. Dies ist mehr als ästhetischer Wandel! Für den Alltag stellen sich konkrete Fragen: Wie verändern sich Niederschlag und Wasserversorgung? Wie lange lassen sich die Seen im Winter noch nutzen? Wie entwickeln sich Naturgefahren?

Dr. Klaus Lanz

Chemiker, Wasserforscher und Publizist, Evilard

Dr. Christoph Marty

Schneeklimatologe WSL-SLF, Davos

Dr. Felix Keller

Glaziologe, Academia Engiadina, Samedan

Martin Keiser

Amt für Wald und Naturgefahren/Gefahrenkommission 3, Zuoz

Moderation: Barbara Haller Rupf

Academia Raetica

Weitere Informationen	Theologische Hochschule Chur (THC)
Fachhochschule Graubünden (FHGR)	christian.cebulj@thchur.ch
Pulvermühlestrasse 57	
7004 Chur	Naturforschende Gesellschaft Davos (NGD)
T +41 81 286 24 24	www.ngdavos.ch
info@fhgr.ch	

Academia Raetica (ACAR)	Wissensstadt Davos (WSD)
Berglistutz 8	www.wissensstadt.ch
7270 Davos Platz	
T +41 81 410 60 80	Engadiner Naturforschende Gesellschaft (SESN)
info@academiaraetica.ch	www.sesn.ch

Kontakt	THIM – Die internationale Hochschule für Physiotherapie
Stiftung Science et Cité	www.physioschule.ch
info@science-et-cite.ch	

Akademie der Wissenschaften	Fachhochschule Südschweiz SUPSI
info@akademien-schweiz.ch	www.supsi.ch/deass

Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR)	
info@pdgr.ch	